

Jubiläums-Sommer-Fest

30 Jahre Bürgerhaus Trier-Nord



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Trier-Nord, das Bürgerhaus wird 30 Jahre jung.

Seit 30 Jahren ist der Trägerverein des Bürgerhauses Trier-Nord als Impulsgeber und Initiator der Gemeinwesenarbeit und sozialen Stadtteilentwicklung in Trier-Nord aktiv. Der Verein setzt sich ein für die Rechte von Benachteiligten und fördert den Wunsch nach sozialer und kultureller Gerechtigkeit.

Das Bürgerhaus Trier-Nord ist bekannt als ein Ort der sozialen Arbeit und Beratung, der Erwachsenenbildung, der kulturellen Vielfalt und des bürgerschaftlichen Engagements. Kinder und Jugendliche nutzen die offenen Treffs,

die Gruppen- oder Ferienangebote. Sie sind regelmäßige Akteure in der kreativen Medienwerkstatt, usw.

Dieses überraschend „junge“ Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern.

Bei der Programmgestaltung sind wir auf breite Unterstützung gestoßen und können aus diesem Grund ein interessantes und lebendiges Festprogramm organisieren. Dabei sind u.a.

**die Leiendecker Bloas,
die Duckentchen
oder der Zurlaubener Männerchor.**

Dank einem engagierten Ehrenamts-Team wird es auch wieder ein Kaffee- und Kuchenangebot, einen Grill- und Bierstand geben.

Wir freuen uns darauf.

Ihre Uschi Mettlach
Mitglied im Vorstand
des Bürgerhauses

Gemeinschaftliches Wohnprojekt

Neues Wohnen Thyrusstraße

von Maria Ohlig

Am Donnerstag, den 27. Juni, wird der Vorentwurf zur Gestaltung der neuen Häuser in der Thyrusstraße der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie bereits mehrfach auch im Nordblick berichtet wird auf dem Grundstück Thyrusstraße 22-24 ein Gemeinschaftliches Wohnprojekt entstehen. Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen – jung, alt, berufstätig oder bereits in Rente – wollen mehr als nur nebeneinander wohnen. Sie wollen – natürlich jeder in seiner eigenen Wohnung – ihre Freizeit, ihre Interessen, auch ein wenig den Alltag teilen und somit Gemeinschaft und gute Nachbarschaft erleben.



Sie sind davon überzeugt, dass gemeinschaftlich das Leben nicht nur leichter zu organisieren ist, sondern auch mehr Spaß machen kann.

Die WOGEBE hat dazu eine Architektin beauftragt, die mit den ersten Interessierten in den vergangenen

Monaten den Vorentwurf für den Hausbau entwickelt hat. Es werden ca. 20 barrierefreie Wohnungen in unterschiedlichen Größen entstehen, die Mieter werden Mitglieder der WOGEBE und zahlen – wie in einer Genossenschaft üblich – eine Einlage ein, die die zukünftige Miete im Rahmen hält.

Für acht Wohnungen sind bereits Interessenten da, für die weiteren 12 können sich Interessenten (ob jung, alt, alleinstehend, mit oder ohne Kinder, ob Rollifahrer oder Fußgänger...) bei der WOGEBE bewerben. Wer Interesse daran hat, wendet sich an Joachim Fischer, Am Beutelweg 10, Tel. 0651/1441011.

SPARBRIEF

Wer die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens gut findet und das Projekt unterstützen möchte, dem bietet die WOGEBE in Kooperation mit der Sparkasse Trier den Erwerb eines Sparbriefes mit 10 Jahren Laufzeit an. Wie dieses interessante Modell genau funktioniert, auch darüber gibt es Informationen bei Joachim Fischer.





„Eine Rose zum Muttertag“

Unter diesem Motto veranstaltete die Initiative „Bürger für Bürger“ und Ursula Mettlach (Vorstand Bürgerhaus Trier-Nord) ein Muttertagskaffee am Sonntag, 12. Mai 2013 um 14.30 Uhr im Stadtteilcafé des Bürgerhauses Trier-Nord. Seniorinnen und Senioren feierten zusammen mit jüngeren Familien und ihren Kindern aus unterschiedlichen Ländern wie Russland, USA, Afrika oder Ukraine bei Kaffee und selbst gemachten Kuchen.

Die 12 jährige Schülerin Emely Lautwein eröffnete mit dem Gedicht „Hab' Dank“ ein kleines kulturelles Programm. Eine Vorbereitungsgruppe schmückte das Café mit frischem Frühlingsslaub und Wiesenblumen. Rolf Kolb von der Initiative „Bürger für Bürger“ gab einen Einblick in die Arbeit der Initiative mit den Besuchsdiensten für ältere Menschen und Frau Mettlach berichtete von der geplanten Kochaktion mit Grundschulern.

Die Initiative „Bürger für Bürger“ trifft sich jeden 1. Montag im Monat um 10 Uhr im Stadtteilcafé. Neue Akteure sind herzlich Willkommen.

Bernd Weihmann

GANZTAGSBETREUUNG

Bürgerhaus Trier-Nord
Stadtteilorientierte
Kinder- und Jugend-
arbeit



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

seit Jahren werden in unserem Stadtteil Schulkinder im Nachmittagsbereich auf vielfältigste Art betreut und gefördert. Gerade für die Eltern, deren Kind im kommenden Sommer eingeschult wird, stellt sich jetzt die Frage nach der richtigen Betreuungsform. Aber auch für ältere Kinder und Jugendliche bietet der Stadtteil attraktive Angebote unterschiedlichster Form.

Auf den Seiten 4 - 7 möchten wir Ihnen eine übersichtliche Orientierungshilfe geben, welche Betreuungsformen in Trier-Nord angeboten werden. Sie erhalten hiermit einen guten Überblick über die vielfältigen Betreuungsangebote in Ihrem Stadtteil. Für weitergehende Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpersonen gerne zur Verfügung.

Auftrag und Leitgedanken

Medienzentrum:
Medienpädagogik, Förderung der Medienkompetenzen
Offene Kinder- und Jugendarbeit:
Freizeitangebote, Offener Bereich, Förderung der Partizipation und Selbstbildung von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe(n)

Kinder u. Jugendliche von 6 - 21 Jahre
Jugendraum von 12 - 17 Jahre
Medienzentrum 12 - 21 Jahre

Betreuungsumfang / Öffnungszeiten Medienzentrum

10 - 16 Uhr (Montag – Donnerstag)
10 - 13 Uhr (Freitag)

Jugendraum

15 - 18 Uhr (Dienstag und Donnerstag)

Beratung von Jugendlichen

13.30 - 16.30 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag)

Das konkrete Angebot

Ferienfreizeit/Ferienprogramm
Verschiedene Projekte
Jugendraum
Medienzentrum
Mädchengruppe
Jungengruppe
Außerschulische Beratung
Berufsberatung
Mobile Jugendarbeit
Sportangebote

Kostenbeteiligung / Beiträge

Keine Kosten (ausgenommen Ferienprogramm/ Ferienfreizeit)

Ansprechperson

Michael Ißler, Rosario Avanzato

FÜR SCHULKINDER IN TRIER-NORD

Caritasverband Trier e. V.
Hort Ambrosius
Franz-Georg-Straße 36
54292 Trier



Auftrag und Leitgedanken

Grundlage unserer Arbeit ist das Kindertagesstättengesetz, die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes und das Leitbild des Caritasverbandes Trier. Wir möchten Familien in der Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Dabei nehmen wir jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahr und ernst, stärken seine Gemeinschaftsfähigkeit, unterstützen seine schulische Entwicklung und begleiten es auf seinem Weg in ein zufriedenes Leben. Dabei beziehen wir die Eltern und das soziale Umfeld direkt mit ein.

Zielgruppe

Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren und deren Familien

Betreuungsumfang- und Öffnungszeiten

Mo – Do 11.00 - 18.00 Uhr
Fr 11.00 - 16.30 Uhr

Darüber hinaus sind wir täglich ab 8.45 Uhr für Sie erreichbar. In den Ferien gelten für die umfangreichen Ferienprogramme und die Sommerfreizeit gesonderte Öffnungszeiten.

Unser konkretes Angebot

Die insgesamt 52 Kinder werden in 4 familiären Kleingruppen von festen BezugserzieherInnen betreut.

ab 11.00 Uhr

Hausaufgabenbetreuung und Spielgruppe

ab 13.15 Uhr

warmer Mittagstisch

ab 14.00 Uhr

freies Spiel, Freiraum zum Toben, Entspannen, Feiern, Freizeitaktivitäten innerhalb und außerhalb der Einrichtung, Sport-,Werk- und Kochangebote und vieles mehr

ab 16.30 Uhr

individuelle Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen

Sie können ganz nach Ihrem individuellen familiären Bedarf unser Angebot mit oder ohne Mittagessen in Anspruch nehmen.

Unsere Projekte bilden einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern:

- Erlebnis Pferd
- StelzArt
- Bewegung macht Spaß
- Entspannungskurs
- Fußballtraining

Darüber hinaus sind wir auch für Sie als Eltern Ansprechpartner und unterstützen Sie da, wo Sie unsere Hilfe benötigen. Wir stehen Ihnen für Fragen rund um die Erziehung Ihres Kindes zur Verfügung, organisieren Kursangebote oder helfen bei der Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Dabei arbeiten wir eng mit den Schulen und allen Institutionen des Stadtteils zusammen.

Kostenbeteiligung/ Beiträge

Der zu zahlende Elternbeitrag richtet sich nach der Höhe Ihres Einkommens und der Familiengröße. Grundsätzlich sind Familien, die Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten oder mindestens 4 Kinder haben beitragsfrei. Das tägliche Mittagessen kostet 2,90 €. Bei Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen verringert sich der Eigenanteil auf 1,00 €.

Ansprechperson

Elisabeth Schädler
Einrichtungsleitung
0651-9662953



Ganztagsgrundschule in Angebotsform

Auftrag und Leitgedanken

Unsere Schule respektiert jedes Kind als Individuum mit allen seinen Fähigkeiten. Die vorhandenen Stärken der Kinder werden zur Steigerung des Selbstbewusstseins erkannt, verdeutlicht und gefördert.

Das Lernangebot wird zur Forderung und Förderung auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Daraus resultiert eine große Breite an Differenzierungsangeboten. In dieser Atmosphäre werden Werte wie Toleranz, Gewaltfreiheit und Fairness vorgelebt und vermittelt.

Zielgruppe(n)

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse

Betreuungsumfang- und Öffnungszeiten

Halbtagschule: Montag - Freitag: 8.00 - 12. / 13.00 Uhr
Ganztagschule: Montag bis Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 / 13.00 Uhr

Das konkrete Angebot

Zur Umsetzung des Leitbildes bieten wir folgende Aktivitäten an:

- **Förderangebote:** integrierte Förderangebote durch die Förderlehrerin; Vorlesestunden, Förderangebote durch Doppelbesetzung und Mitarbeit von Ehrenamtlichen; Ohrenspitzerprogramm; kombiniertes Schach- und Leseangebot in Klasse 1 und 2; Ausleihe aus der Schülerbücherei
- **Sport:** tägliche Bewegungszeit; Lauf-AG mit der Option an regionalen Läufen teil zu nehmen; Sport-AGs im Rahmen der GTS;
- **Förderung der sozialen Basiskompetenz:** Schulsozialarbeit; Trainingsraumprogramm; Fair-Play-Turniere in Zusammenarbeit mit der Sportakademie; Teilnahme an den Dreck-Weg-Tagen im Stadtteil; Gruppenangebote, Kindersprechstunde; „Ich und Du und Wir“
- **Ästhetischer Bereich:** wöchentliches gemeinsames Singen; Schulchor; Percussionangebot und Kunstprojekt durch Krass e.V.;
- **Weitere Projekte:** jährlicher Lesewettbewerb; wöchentliches Vorlesen in anderen Institutionen; AG „Reporterkids“: Gestaltung einer Seite in der Stadtteilzeitung; Patenschaften für Schulneulinge, Elternveranstaltungen und gemeinsame Fortbildungen mit den Kindergärten; Teilnahme an Sportwettbewerben; Regelmäßige Theaterbesuche; „Deutsch als Zweitsprache“ für Migrantenkinder; Betreuung der Eltern bei Fragen aller Art (z. B. Schulbuchausleihe, Teilhabe- und Bildungspaket, etc.)

Kostenbeteiligung/ Beiträge

Kosten Mittagessen

1. Kind der Familie: 2,78 € / 2. Kind der Familie: 1,91 €

Kosten Frühstück

0,50 € pro Tag

Ansprechperson

Nicola Collet, Rektorin

Auftrag und Leitgedanke

Grundlage unserer Arbeit ist das Kindertagesstätten-gesetz und die Satzung unseres Trägervereins. Mit der Arbeit in Trier-Nord wollen wir die Familien in Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Schulkinder unterstützen. Dabei ist unserem Verständnis nach der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, um gut im Leben zurechtzukommen, besonders wichtig. Wir wollen die Kinder in den eigenen Fähigkeiten und bei der Erfüllung verschiedener Anforderungen fördern und das Leben in der Gemeinschaft üben. In der Gestaltung des Alltags haben die Kinder Mitspracherecht, bei Unternehmungen können sie viel erleben und Spaß haben. Unter Betreuung verstehen wir auch ein familienfreundliches Serviceangebot.

Zielgruppe

Mädchen und Jungen im Alter von 9-14 Jahren

Betreuungsumfang und Essensangebot

Wir sind montags bis freitags von 10-18 Uhr für Sie da. In den Ferien haben wir jeweils in der ersten Ferienhälfte ein abwechslungsreiches Tagesprogramm, in den Sommerferien zusätzlich eine Ferienfreizeit.

Die Kinder werden von festen Bezugspersonen betreut, die eine solide pädagogische Ausbildung haben. Die Betreuung findet wahlweise über Mittag oder in Teilzeit statt.

Eine Hauswirtschaftskraft bereitet täglich ein frisches, ausgewogenes und preiswertes Mittagessen zu, das in familienähnlicher Atmosphäre eingenommen wird.

Aktivitäten und besondere Angebote

- Täglicher Bustransfer für Kinder, die nicht in unmittelbarer Nachbarschaft des Hortes wohnen.
- Gruppenübergreifende Interessens- und Fördergruppen
- Intensive Hausaufgabenbetreuung
- Lernen und Spielen am Computer
- Kreativangebote wie z.B. Bildhauerwerkstatt
- Turnhalle und attraktives Raumangebot durch Anbindung ans Jugendzentrum
- Bewegungs- und Sportangebote wie z.B. Wing-Tsun, Taekwondo, Fußball, Schwimmen, Hockey
- Altersgemäßes Angebot für die älteren Hortkinder
- Eltern- und Familienarbeit
- Vernetzt in der stadtteilorientierten Sozialarbeit

Kostenbeteiligung / Elternbeiträge

Gestaffelt nach Familiengröße, Einkommen und Kinderzahl; Grundsätzlich sind alle Familien, die laufende Hilfe nach SGB II erhalten, sowie Familien mit mind. 4 Kindern von den Beiträgen befreit.

Ansprechperson

Rüdiger Ensch, Leiter Kinderhort
Zurmainerstr. 114, 54292 Trier, Tel.: 0651 29891

**Auftrag, Leitgedanken
und gesetzliche Grundlage**

Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugend- und Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V. hat die Aufgabe, Angebote im informellen Bereich der Bildung, der Freizeitgestaltung, und der Beratung zu schaffen, die die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Ausgleich individueller, sozialer, kultureller, beruflicher und Bildungsbenachteiligung fördert. Die Jugendarbeit zielt letztendlich darauf ab, den Kindern und Jugendlichen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, welche ihre schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt sowie ihre soziale Integration fördern. Unsere Angebote im Bereich der sinnvollen Freizeitgestaltung verstehen wir als einen wichtigen Teil dieser Hilfen. Dabei steht die Vermittlung von Sozialkompetenzen, Normen und Werten sowie Hilfe zur Selbsthilfe unter der Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Lebenswelten im Sinne des Gender Mainstreaming im Vordergrund. Die Kinder und Jugendlichen haben jederzeit die Möglichkeit zu partizipieren und bei der Gestaltung der Angebote und des Alltags im Jugendtreff mitzubestimmen. Der Jugendtreff, als Anlaufstelle und als Freiraum zur Selbstgestaltung der Freizeit ist die Grundlage zur Erreichung dieser Leitgedanken. Die gesetzliche Grundlage für diesen Auftrag findet sich im SGB VIII (Sozialgesetzbuch) und im KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Altersbereich/Zielgruppe

Besuchen können den Jugendtreff Kinder- und Jugendliche ab 11 Jahre. Nach oben hin ist laut Gesetz die Altersgrenze bei 27 Jahren. Die allgemeinen Angebote des Jugendtreffs im Rahmen der täglichen Öffnungszeit sind offene Angebote und können ohne besondere Anmeldung besucht werden. Nichtall-



tägliche Angebote (z. B. Ferienaktionen, Projekte) bedürfen teilweise einer vorherigen Anmeldung. Letzteres gilt auch für die Hausaufgabenbetreuung

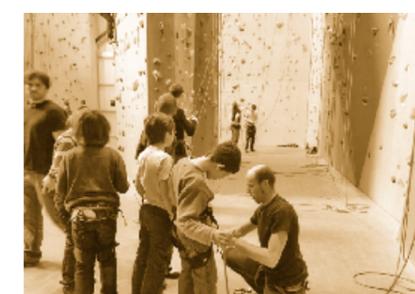
Öffnungs- und Betreuungszeiten

Der Jugendtreff im Exzellenzhaus ist von Montag bis Freitag täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten am Wochenende und in den Ferien richten sich nach Angebot und/oder Bedarf. Das Angebot der Hausaufgabenbetreuung steht von Montag bis Donnerstag zur Verfügung. Nach Absprache können Termine mit den Mitarbeitern der offenen Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Beratungsgespräche) auch außerhalb der aufgeführten Öffnungszeiten angeboten werden. Zusätzlich bietet das Exhaus einen offenen, betreuten Medienraum/Medientreff, der ebenfalls an 5 Tagen die Woche geöffnet hat

Öffnungszeiten

des Offenen Jugendtreffs

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 19:00/20:00 Uhr
Freitag: 13:00 - 21:00 Uhr
Medienraum/Medientreff
Mo. - Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
Mo. - Do. 14:00 - 16:00 Uhr



Unser Angebot

- Jugendtreff für Mädchen und Jungen ab 11 Jahren
- Ausgestattet mit Billiard, Kicker, Spielen, TT-Platte, Musikanlage, Darts, Turnhalle, Boulder-Halle
- Kioskverkauf im Jugendtreff
- Betreuter Medienraum/-treff
- Hausaufgabenbetreuung
- Erlebnispädagogische Angebote (Klettern, Kanu, Teamtrainings)
- Beratungsangebote (z. B. Bewerbungshilfe)
- Wechselnde Projekte und Kurse
- Rockstation
- Sport- und Freizeitangebote
- Gruppenangebote
- Jugendkulturelle Angebote
- Ferienangebote/-aktionen/-fahrten/ Stadtranderholung in den Oster-Sommer- und Herbstferien



Kostenbeteiligung/Beiträge

Im Allgemeinen ist die Nutzung des Angebotes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kostenfrei. Beiträge sind nur bei besonderen Angeboten, Projekten (z. B. in der Ferienbetreuung) zu entrichten und können im Einzelfall erfragt werden.

Ansprechperson/Adresse/Kontakt

Dirk Mentrop
(Leitung Offene Kinder- und Jugendarbeit) Jugend- und Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.
Zurmainer Str. 114, 54292 Trier
0651-4367888 / dirk@exhaus.de
www.exhaus-jugendtreff.de

Bus: Line 5/85 / Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Str. und Nordbad

„BID Paulinstraße“ - gemeinsam für ein besseres Trier-Nord

von Ortsvorsteherin Dr. Maruía Duran Kremer

Zur Erinnerung

2011 initiiert das Amt für Stadtentwicklung und Statistik das Pilotprojekt „BID Paulinstraße“ zur Optimierung des Geschäftspotenzials der großen Einkaufs- und Verkehrsstraße. Aufgrund der großen Resonanz der ansässigen Händler und Eigentümer wurde das Projekt dem Stadtrat vorgestellt, welches nun grünes Licht auf gesetzlicher Ebene für die Umsetzung der Pläne gegeben hat.



der Leerstände usw. Dies steigert den Wert der Immobilien in der Umgebung und macht Trier-Nord auch als Wohngebiet insgesamt attraktiver. Die Finanzierung übernehmen die Beteiligten dabei selbst. Kleinbetriebe sollen mit großen Einzelhändlern zusammen arbeiten und gemeinsam ihre Pläne gestalten damit der Erfolg letztendlich allen zu Gute kommt.

BID – Was ist das?

Business Improvement District (BID) ist ein ursprünglich amerikanisches Modell, welches zum Zweck der Stärkung geschäftlicher Einzelhandelszentren eines klar abgegrenzten Stadtgebietes dient. Das Wesentliche dabei ist, dass die ansässigen Geschäftsleute und Eigentümer selbst sich dazu verpflichten eine finanzielle Abgabe zu leisten, um in Eigenregie Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des gesamten Standorts umzusetzen. Eigeninitiative und Wille zur Veränderung ist also oberstes Gebot. Mithilfe eines solchen „Geschäfts-Verbesserungs-Raums“ kommen die Beteiligten miteinander in Kontakt, tauschen sich aus und gestalten die Umgebung gezielt mit gemeinsamen Kräften und gemeinsamen finanziellen Mitteln neu.

„BID Paulinstraße“

Die Paulinstraße in Trier-Nord hat aufgrund ihrer Lage und Größe ein enormes Potenzial im Einzelhandels- und Dienstleistungssektor. Aufgrund der Nähe und der guten Verkehrsanbindung zum Stadtzentrum und der guten Versorgungsstruktur ist sie sowohl für Anwohner als auch Geschäftsleute ei-

gentlich ein idealer Wohn- beziehungsweise Geschäftsstandort. Allerdings gibt es Defizite, welche die volle Ausschöpfung der Stärken, die das Gebiet vorzuweisen hat, verhindern, in gewissen Straßenabschnitten kommt es zu Leerständen und Vernachlässigung, was zum Attraktivitätsverlust des gesamten Stadtteils und schließlich zum Kundenabgang führt. Zwischen den Jahren 2006 und 2010 hat sich die Zahl der Einzelhandelsbetriebe von ursprünglich 131 auf 121 verringert: Die Leerstandsquote für die Paulinstraße lag im Jahr 2010 bei 23%. Des Weiteren werden Sauberkeit, Verkehrsdichte und Lärm als Problemfelder des Gebiets genannt.

Um den sinkenden Zahlen der Einzelhandelsbetriebe entgegen zu wirken und neue Kunden langfristig an den Geschäftsraum Trier-Nord / Paulinstraße zu binden, soll dem Gebiet mit Hilfe von Eigeninitiative der Einzelhändler und Grundstückseigentümer zum neuen Glanz verholfen werden. Konkret bedeutet dies unter anderem die Verschönerung der Paulinstraße und der angrenzenden Gebiete mit Schaffung von Grünflächen, besseren Parkmöglichkeiten, Gewährleistung von Sauberkeit und Sicherheit, Abschaffung

Schlüssel zum Erfolg: gemeinsames Engagement aller

Für uns, den Ortsbeirat Trier-Nord, und für mich persönlich sowohl als Ortsvorsteherin wie als „Trier-Nordlerin“ ist die Paulinstraße schon seit Jahren eine Priorität und aus diesem Grund unterstützen wir die Pläne zur Neugestaltung ganz besonders. Wir möchten, dass unser Stadtteil sein gesamtes Potential ausschöpft und sich von seiner schönsten Seite sowohl den Einwohnern als auch den Gästen und Kunden anderer Städte und Stadtteile zeigt. Um wirtschaftlich einen neuen Schwung in unser Stadtteil zu bringen ist das Engagement aller Einwohner gefragt. Wenn alle ihre Ideen und Energie in dieses Projekt investieren, werden die Erfolge nicht lange auf sich warten lassen. Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wohn- und Geschäftsraum hat Trier-Nord bereits. Jetzt muss das bereits Vorhandene durch nachhaltige Qualitätssteigerung und angemessene Darbietung umgestaltet werden, damit unser Stadtteil so wird, wie wir es uns für die Zukunft wünschen: stark, schön und erfolgreich!

Wenn die Stromkosten aus dem Ruder laufen ...

von Claudia Janssen

Die deutlichen Preiserhöhungen für Strom, Gas und Heizöl der letzten Jahre belasten die Haushaltskasse erheblich. Vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern wird dies spätestens dann bewusst, wenn die Jahresabrechnungen ins Haus flattern und erhebliche Nachzahlungen fällig werden. Entlarven Sie in Ihrem Haushalt Stromfresser! In allen Energieberatungspunkten der Verbraucherzentrale können Sie kostenlos ein Strommessgerät ausleihen. Dieses Gerät wird einfach zwischen Steckdose und Stecker geschaltet und ermittelt den Verbrauch. Die Messergebnisse können mit Hilfe eines Handzettels oder im Gespräch mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale bewertet werden. Zudem erhalten Interessierte eine schriftliche Übersicht über energiesparende Haushaltsgeräte.

Die Messgeräte können im Rahmen der persönlichen Energieberatung ausgeliehen werden. (Quelle: <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/trier>) Wenn Sie interessiert sind, können Sie einen – kostenfreien – Termin mit der Verbraucherzentrale in der Fleischstraße 77 ausmachen. Sie erreichen die Beratungsstelle montags bis donnerstags von 9-17 Uhr und freitags von 9-13 Uhr telefonisch unter 48802. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie mich an.
Claudia Janssen
WOGEBE, Tel. 1454718

Müllabholung

von Claudia Janssen

Wollen Sie an die Termine der Müllabfuhr erinnert werden? Kein Problem! Die A.R.T. bietet einen solchen Service an. Einfach auf der Internetseite des Zweckverbands Abfallwirtschaft im Raum Trier (www.art-trier.de) unter „Service – A.R.T.-Erinnerungsservice“ die eigene e-mail-Adresse eingeben und schon erhalten Sie 3 Tage vor dem Abholtermin eine Benachrichtigung.

Bewohnerbeirat der WOGEBE

von Claudia Janssen

- ... Sie schätzen es, in preiswertem und zugleich qualitativ gutem Wohnraum zu wohnen.
- ... Sie fühlen sich in Trier-Nord zu Hause.
- ... Sie wollen den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen Gehör verschaffen.
- ... Sie möchten ihre Ideen zur weiteren Entwicklung innerhalb der WOGEBE einbringen.
- ... Sie wollen sich aktiv für Verbesserungen im Stadtteil einsetzen.

Zeitraum von 2 Jahren gewählt werden wird. Die Vertreterinnen und Vertreter des Bewohnerbeirats werden für die WOGEBE in ihrer Gesamtheit zuständig sein, nicht nur für einzelne Straßen oder Häuser. Dennoch ist es natürlich wünschenswert, dass die Mitglieder des Bewohnerbeirats aus allen Liegenschaften kommen. Auch mögliche Themen wurden bereits genannt: Verkehrssituation, Situation älterer Menschen, Angebote für Kinder und Jugendliche, Müll, Schule, bauliche Entwicklung des Stadtteils ...

Um die Vorüberlegungen zur Gestaltung des Bewohnerbeirats fortzusetzen und jenen, die noch nicht dabei sein konnten, die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen, haben wir ein weiteres Treffen geplant für

Mittwoch, 26. Juni um 19 Uhr.

Wir treffen uns im Café des Bürgerhauses Trier-Nord. Hierzu sind alle Bewohner - ob langjährig hier wohnend oder neu im Viertel, ob schon entschieden aktiv zu werden oder einfach nur interessiert - herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die Fortsetzung einer lebendigen Diskussion.

Der Bewohnerbeirat der WOGEBE, der im Zusammenhang mit der nächsten Generalversammlung gewählt werden wird, bietet die Möglichkeit, sich zusammen mit anderen Genossenschaftsmitgliedern zu engagieren.

Ein erster Gedankenaustausch zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Vorstand, Aufsichtsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WOGEBE hinsichtlich der künftigen Ausgestaltung des Bewohnerrats hat unter großer Beteiligung im Januar stattgefunden.

Dabei haben sich die Anwesenden darauf verständigt, dass der Bewohnerbeirat von den Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen der Generalversammlung für einen



IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@wogebe.de
Redaktion: Ulrike Laux, Maria Ohlig **Auflage:** 1.800
Graph. Gestaltung: Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Juli 2013. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100% aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (85% Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzhilfen und 15% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

Alles okay im Viertel?

Was ist gut, was fehlt, was können wir hier zusammen besser machen?

Dies ist kurz zusammengefasst das Anliegen einer Befragung der Bewohnerschaft durch die WOGEBE, die wir gerne in diesem Sommer ab Juni durchführen wollen.

Nach über 20 Jahren Sanierungs- und Bautätigkeit der WOGEBE ist der stärkste Handlungsdruck weitgehend weg: die meisten Wohnungen sind saniert, keiner muss mehr in maroden, feuchten, schimmigen Wohnungen leben. Doch das ist ja noch nicht alles. Natürlich ist u.a. durch das Programm Soziale Stadt auch noch viel mehr geschehen: Spielplätze wurden gebaut, das Bürgerhaus als Treffpunkt ausgebaut, das Wohnumfeld verändert, es gab und gibt verschiedene Angebote zum Mitmachen ... Wir wollen gerne wissen, was Sie darüber denken, was Ihnen in Trier-Nord gefällt und was nicht, was Sie vermissen und was Sie vielleicht auch selbst verändern möchten.

Deshalb werden also ab Juni die Sozialarbeiter der WOGEBE, das Quartiersmanagement und der Vorstand der WOGEBE auf Sie zukommen und mit Ihnen darüber sprechen wollen.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, uns Ihre Meinung und Ihre Ideen mitzuteilen, und sind froh, wenn Sie offen für ein Gespräch sind, wenn wir bei Ihnen klingeln.

Wundern Sie sich also nicht, wenn wir Sie in den nächsten Wochen ansprechen. Sie leben hier im Viertel und wissen am besten, was zu verändern ist. Vielen Dank für's Mitmachen!

M. Ohlig

Übrigens: Natürlich können Sie auch von sich aus uns ansprechen und um ein Gespräch bitten.

Unsere Telefonnummern:

Quartiersmanagement,

Maria Ohlig - Tel. 0651/13272;

WOGEBE – Sozialarbeit,

Claudia Janssen, Tel. 0651/1454718;

Michael Kinzig – Tel. 0651/ 1454721.



Der Bootsbauer Günther Adler

In etlichen Artikeln im TV und Nordblick ist über das bürgerschaftliche Engagement unseres Mit-Bewohners Herrn Günther Adler aus der Thyrsusstraße berichtet worden, seit er 2008 das Projekt „Alle in einem Boot“ ins Leben gerufen hat.

Bei einem Gespräch mit ihm über seine Beweggründe, Ideen und Erfahrungen, erlebte ich einen heute 82-jährigen realistischen, lebenserfahrenen, tatkräftigen Rentner, der mir imponiert hat! Resignation ist nicht seine Sache, auch wenn die Boote, die er vor Jahren ehrenamtlich mit Jugendlichen gebaut hat, nicht zum Einsatz auf dem Weiher im Nells Park kommen konnten.

Das Wichtigste sei für ihn gewesen, welchen Wert dieses Projekt für die Jugendlichen gehabt habe: eine gemeinsame Aufgabe von Anfang bis Ende mit Freude anzugehen, durchzuhalten, abzuschließen, lernen durch Tun, Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten.

Vorbild und Orientierung habe er dabei sein wollen und wäre durch die Entwicklung der jungen Menschen und seine Anerkennung reichlich belohnt worden.

Die Geschichte dieses Projektes möchte ich gerne einmal in chronologischem Überblick darstellen:

Nov. 2008

Initiative Renaissance Nells Park schlägt dem Ortsbeirat vor, wieder Ruderboote auf dem Weiher fahren zu lassen, sucht nach Finanzierungsmöglichkeiten. Unser Trier-Norder Mit-Bewohner Günther Adlers Vorschlag, mit eigener Erfahrung im Bootsbau Boote in Eigenbau herzustellen, wird angenommen. Er baut 1 Prototyp in seinem Garten (als Spende)

Mai 2009

Brunnenfest, Ausstellung des Flach-Ruder-Bootes aus Holz.

Juli 2009

Familienfest Nells Park, Stapellauf des Bootes.

April-Sep. 2009

Teilnahme am Projekt „Stärken vor Ort“ des Europäischen Sozialfonds (Berufseinstiegschancen Jugendliche)
Notwendige Besprechungen und Absprachen mit beteiligten Organisationen

Sep. – Dez. 2009

Bau von zwei weiteren Booten nach Prototyp unter Herrn Adlers Leitung in der Handwerkskammer jeden Samstag mit 8 Jugendlichen

April 2010

Stapellauf auf Weiher, Test Fahr-tüchtigkeit bestanden.
Verankerung einer Boje im Wasser.

Daraufhin Mitteilung vom Grünflächenamt: Boje und Boote müssen aus dem Weiher entfernt werden – zunehmende Veralgung als Gefahrenquelle.

Seither lagern die 3 Boote jetzt – 2 davon auf Bürgerhausgelände, 1 in Herrn Adlers Garage.

Es bleibt zu hoffen, daß die schönen und technisch perfekten Holzboote noch, wo auch immer, zum Einsatz kommen!

Inzwischen hat sich Herr Adler beim Naturschutzbund zum „Wassertrainer“ ausbilden lassen, ein Zertifikat erlangt, das ihn befähigt und berechtigt, „Wasser-Exkursionen“ mit Kindergarten- und Grundschulkindern zu unternehmen. Er sieht eine sinnvolle Aufgabe darin, z.B. Kindern den artgerechten Umgang mit Wasservögeln zu erklären. Interessierte Kita-Leitungen oder GrundschullehrerInnen können sich gerne an Herrn Adler (Thyrsusstraße 78) wenden.

Die Verbesserung der Qualität unseres Nells Parks, in dem die Überpopulation der Wasservögel erheblich zunimmt und damit die Verunreinigung von Wasser, Wegen und Wiesen durch deren Kot, hat er sich, wie er sagt, zur „Herzenssache“ gemacht.

Ich hoffe, daß es Herrn Adler gelingt, auch weiterhin gute Ideen und Vorstellungen auf den Weg zu bringen bzw. in die Tat umsetzen zu können.

Ulrike Laux



„Ab auf die Baustelle“

Kathrin Morbe und Anna Maria Stock

Auch die Abschlussveranstaltung von „Bewegte Sinne – Training für einen wachen Kopf“ ein voller Erfolg

Am 15. Mai 2013 fand in der Arena Trier der Sporttag „Bewegte Sinne“ mit den ersten und zweiten Klassen der Ambrosius Grundschule statt. Erwartet wurden rund 80 Kinder. Die angehenden SportlehrerInnen der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports hatten schon seit dem frühen Morgen die Nebenhalle der Arena mit den verschiedenen Stationen bestückt. Angeboten wurden fünf Einheiten: Klettern an der Kletterwand, Tanz, Hindernislauf, Wurf und Balance.

Das „Baustellen-Team“ begrüßte die Kinder herzlich in der großen Halle, hier wurde das Aufwärmprogramm durchgeführt. Mit dem Sprechgesang „Wir fliegen jetzt ins All“ rannten die Kinder lautstark mal vorwärts, mal rückwärts durch die Halle. Dann wurde eine beliebige Motivkarte gegriffen und sich bei dem „passenden Bauarbeiter“ angestellt. So entstanden gemischte Gruppen, waren nun Jungen und Mädchen, sowie Erst- und Zweitklässer in gemeinsamen Teams, die sich ab 9 Uhr auf die Stationen verteilten. Jede der fünf Stationen wurde von jeweils drei Studenten vorbereitet und betreut. An der Station „Hindernislauf“ fragte der betreuende Student zum Beispiel die Kinder zu Beginn, was man auf einer Baustelle zum Transport von Steinen bräuchte. Die Antwort „Schubkarre“ zielte auf die kommende Übung ab. Dabei wurde die Gruppe in zwei Mannschaften geteilt. Zwei Kinder aus jedem Team bildeten eine Schubkarre, wobei der hintere den vorderen bei den Füßen nahm, um so schnellstmöglich

den Slalomparcours zu bewältigen. Dabei wurden auf dem Rücken des Kindes, das die Schubkarre darstellte, zwei Teppich-„Fliesen“ transportiert, die nicht herunterfallen durften. Nach 15 Minuten wechselten die Gruppen zur nächsten Station.

Larissa Mayer sagte: „Mir gefällt das da hinten am besten!“ und zeigte dabei auf die Balance-Station, an der die Kinder auf umgedrehten Bänken ihren Gleichgewichtssinn trainieren. Sie ist 8 Jahre alt, in der ersten Klasse der Grundschule und schon zum dritten Mal dabei. Um 10 Uhr gab es eine Pause, in der die Kinder sich mit belegten Broten stärkten. Außerdem gab es Bananen und Getränke beim „Gesunden Schulfrühstück“. Danach ging es weiter mit der Stationsarbeit und zum Abschluss tanzten alle gemeinsam den „Bob-der-Baumeister-Tanz“, der zuvor an der Tanz-Station eingeübt worden war. Zum Abschluss noch ein Gruppenfoto und die Verabschiedung durch die Sportakademie.

Das Ziel von „Bewegte Sinne“ erklärt sich schon mit dem Namen. Die Grundschüler werden zur körperlichen Bewegung motiviert, wobei die große Gruppe jeden einzelnen anspricht. Dabei üben sie sich in Koordination (Tanz), Geschicklichkeit (Klettern), Schnelligkeit (Hindernislauf), Kraftanwendung (Werfen) und Sinneswahrnehmung. „Für die Kinder ist es ein toller Tag mit hohem Bewegungsinput und durch die gemeinsamen Spiele wird niemand ausgegrenzt“, sagt Frau Cain, betreuende Lehrerin. So verweist sie auch auf den nicht zu vernachlässigenden sozialen Aspekt: Die Kinder verhalten

Fortsetzung auf Seite 12

sich fair in der Gruppe, achten auf die Mitschüler und helfen sich gegenseitig, beispielsweise bei den Partnerübungen. Zusammenfassend betont Frau Cain, dass sie sehr dankbar sei, dass es die Veranstaltung gebe, sie bedauere sehr, dass sie zum vorerst letzten Mal stattgefunden hat. Seit fünf Jahren gibt es die „Bewegten Sinne“ zweimal jährlich. Unterstützt und getragen vom Quartiersmanagement Trier-Nord im Rahmen der „Gesundheitsteams vor Ort“. Als Präsent erhielt jeder Schüler eine Butterbrotdose vom Förderer AOK - Die Gesundheitskasse.“ Als Frau Cain die Kinder beim Abschied fragte, wie ihnen der Vormittag gefallen hat, antwortete die Menge einstimmig mit einem lauten „Schööööööön!“

Am Ende wurden die Kinder herzlich zur ABC-Schützen-Party am Freitag, den 17. Mai eingeladen. Auch hier geht es wieder um Sport - Bewegung - Gesundheit, diesmal stellen dabei verschiedene Trierer Vereine ihr Angebot vor und laden zum Schnuppertraining ein. Bestimmt wird auch diese Veranstaltung ein Erfolg.

Stadtranderholung

für Kinder von 9-14 Jahren
vom 05.08.2013 - 16.08.2013
5. + 6. Ferienwoche

In den Sommerferien 2013 bietet das Exzellenzhaus in Trier eine 10-tägige Stadtranderholung mit täglich wechselndem, spannendem Programm an. Vom Felsklettern, über Spiel & Spaß bis zum Schwimmbadausflug wird für jeden Teilnehmer, jede Teilnehmerin etwas dabei sein, was ihm/ihr Spaß bereitet. Für ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen wird täglich gesorgt. Betreut werden die Kinder durch erfahrene pädagogische Fachkräfte des Exzellenzhauses und Praktikanten. Als TeilnehmerInnenbeitrag sind 70€ für zwei Wochen zu entrichten. Dieser Beitrag beinhaltet pauschal alle Leistungen (Betreuung, Unternehmungen, Mittagessen bzw. Lunchpaket, notwendige Transfers). Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 14 Jahren. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen können interessierte Eltern im Exhaus erhalten (Telefon: 0651-25191 oder dirk@exhaus.de / <http://www.exhaus-jugendtreff.de>)

Dirk Mentrop, Exzellenzhaus

Die Aktivitäten im Bürgerhaus-Café „Café du Nord“

Mit diesem Bürgerhaus-Café „Café du Nord“ bieten wir einen offenen Treff zur Begegnung und des Austausches für Bewohner aus Trier-Nord zur Stärkung der Nachbarschaften und der Eigeninitiativen im Stadtteil. Es öffnet Schritt für Schritt seine Türen.

Das Bürgerhaus-Café „Café du Nord“ lebt von dem bürgerschaftlichen Engagement der Menschen im unserem Stadtteil. Es ist so lebendig wie seine Akteure aktiv sind. Es versteht sich als Plattform für Selbsthilfeaktivitäten in Trier-Nord.

Das Bürgerhaus-Café „Café du Nord“ ist ebenso Anlaufstelle zum ersten Kennenlernen der verschiedensten Aktivitäten im Bürgerhaus. Hier können Sie sich informieren, austauschen und aktiv werden.

...und nun zu den jetzigen Aktivitäten im Bürgerhaus-Café „Café du Nord“

Offene Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

Die Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“ trifft sich nun regelmäßig **jeden Mittwoch zwischen 11 und 13 Uhr** im Stadtteilcafé. Wir kochen und essen gemeinsam. Unser Altersdurchschnitt liegt bei 50-80 Jahren. Neue Köchinnen und Köche sind herzlich willkommen.

Das „Seniorencafé“ für Trier-Nord

Die Initiative „Bürger für Bürger“ veranstaltet **jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 14.30 und 16.00 Uhr** ein Seniorencafé. Sie backen Kuchen, belegen Brötchen mit Wurst oder Käse, kochen heißen Kaffee und haben ein offenes Ohr und Herz für die Gäste.

Teamsitzung der Initiative „Bürger für Bürger“

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen treffen sich **jeden ersten Montag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr**. Gemeinsam tau-

schen wir uns aus über die Besucherdienste der einzelnen MitarbeiterInnen, organisieren zusätzliche Angebote wie z.B. einen Gesundheitsnachmittag im Bürgerhaus oder einen gemeinsamen Ausflug. Die Gruppe beteiligt sich regelmäßig an der Projektbörse der Ehrenamtsagentur oder es entstehen Ideen wie das gemeinsame Kochen mit Grundschulern. Jeder Gast oder Akteur ist herzlich Willkommen.

Weitere Angebote im Bürgerhaus-Café „Café du Nord“:

- Das Bürgerhaus-Café steht weiterhin für private Veranstaltungen, Nutzergruppen und Feste zur Verfügung. Wie bisher ist Ihre Ansprechpartnerin Frau Erika Collignon: 9182021.

Zwei neue Aktivitäten sind in Vorbereitung:

- ein offener „Feierabendtreff“ im Bürgerhauscafé
Jeden Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr ist das Café im Bürgerhaus für Sie geöffnet.
- Gründung eines **Veranstaltungsteams** für zusätzliche Angebote und Veranstaltungen im Bürgerhaus-Café.

Bitte wenden Sie sich an mich, wenn Sie eigene Ideen haben oder sich an einem Angebot beteiligen wollen: Bernd Weihmann, (Sozial- und Kulturarbeit): 918 2020 oder schreiben Sie mir eine Mail: bernd.weihmann@buergerhaus-trier-nord.de.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ideen. Alles wird gut. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Bernd Weihmann

PINKPADDLER

„Paddeln gegen Brustkrebs“

von Marion Hoffmann

Ich leite seit 2012 die Drachenbootabteilung der Rudergesellschaft Trier 1883 e.V. und engagiere mich ehrenamtlich für die Initiative „Paddeln gegen Brustkrebs“.

Pinkpaddler, diese Bewegung soll auch in Trier und Umgebung Fuß fassen und Frauen und Männer, die an Brustkrebs erkrankt waren oder sind, Mut machen und helfen.

Nach der OP und/oder Chemo/Bestrahlung beschäftigt man sich mit vielen Gedanken. Es vergeht eine Zeit und nach und nach erwacht die Lebensfreude und der Lebenswille. Man sucht nach neuen Wegen, die Krankheit und das ganze Drumherum mit den Nebenwirkungen und Begleiterscheinungen zu überwinden ... ganz besonders das auf und ab der Psyche. Das Drachenbootpaddeln ist eine ganz besondere Sportart, das Paddeln im Drachenboot ist eine einzigartige Erfahrung.

Die Bewegung Pinkpaddler ist zurückzuführen auf die Studien des kanadischen Sportmediziners Dr. Don McKenzie im Jahre 1996. Diese haben gezeigt, dass sich beispielsweise dank spezieller Trainingsprogramme im Drachenboot Lymphödeme verringern.

Das Training der Pinkpaddler basiert auf einem schonenden Bewegungsablauf für den gesamten Körper. Hier geht es rein um die Bewegung, nicht um Kraft und Leistung. Die Gruppe wird von mir als betroffene und erfahrene Drachenbootpaddlerin ehrenamtlich betreut. Das Angebot ist für betroffene Patienten und Patientinnen kostenlos. Die Rudergesellschaft unterstützt die Initiative, in dem sie das vereinseigene Drachenboot kostenlos zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite www.paddeln-gegen-brustkrebs.de und www.pinkpaddler-trier.de

TERMINE JUNI

Seniorencafé
Donnerstag, 06.06.2013,
ab 14.30 - 16.00 Uhr,
im Stadtteilcafé des Bürgerhauses
„Bürger für Bürger“

Familienfest im Nells Park
Sonntag, 23.06.2013
ab 11.15 Uhr,
Alle Stadtteileinrichtungen
und Initiative Renaissance
Nells Park

Stammtisch WOGEBE
Donnerstag 20.06.2013
19.00 Uhr im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße
WOGEBE

Sommerfest 30 Jahre Bürgerhaus Trier-Nord
Samstag, 08.06.2013
12.30 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord

Bewohnerbeirat WOGEBE
Mittwoch 26.06.2013
19.00 Uhr im Stadtteilcafé
WOGEBE

Präsentation Neues Wohnen Thyrusstraße - Gemeinschaftliches Wohnprojekt
Donnerstag, 27.06.2013,
19.00 Uhr, Balkensaal Bürgerhaus Trier-Nord,
WOGEBE

Teamtreffen „Bürger für Bürger“
Montag, 03.06.2013
10.00 - 12.00 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
Interessierte sind herzlich
willkommen
Bürger für Bürger



Entspannungskurse des
Hort Ambrosius



Katholische Familienbildungsstätte
Trier e.V.



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

**Sportgruppe für Jungen
ab 6 Jahren**

mit Michael Ißler
freitags 13.30-15.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Michael Ißler
Telefon 0651/9182014

Cheerleading Girls get fit

**Sportgruppe
für Mädchen ab 6 Jahren**

mit Alena Wick
donnerstags: 16.30 - 18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage) oder Bürger-
saal (EG) Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Michael Ißler
Telefon 0651/9182014

Entspannungskurs für Kinder

**für Kinder im Alter von 6-12
Jahren (maximal 8 Kinder)**

mit Alois Anselment
Entspannungspädagoge
**Jeweils mittwochs von
16.00 – 17.00 Uhr 2 Übungsein-
heiten: 05.06., 12.06.2013**
Hort Ambrosius, Gemeinschafts-
raum

Voraussetzung: Regelmäßige
Kursbesuch des Kindes und
Beteiligung mindestens eines
Elternteiles am Eltern- Kind-
Nachmittag.

Leider stehen Kinder häufig unter
Leistungsdruck, ob durch Schul-
stress – Überforderung – Streit
mit Freunden – Sorgen in der Fa-
milie ...

Im Kurs kann Ihr Kind spielerisch
lernen, sich zu entspannen durch
Fantasiereisen, Autogenes Trai-
ning, beim Modellieren mit Ton
oder beim Mandala malen.
Beim Abholen Ihres Kindes, kön-
nen Sie sich von seinen Entwick-
lungsschritten selbst überzeugen.
Herr Anselment steht Ihnen gerne
für Fragen zur Verfügung.
Im Anschluss an den Kurs besteht
für Ihr Kind die Möglichkeit an
der Hausaufgabenbetreuung der
Gruppe teilzunehmen.

Informationen:
HORT AMBROSIOUS
Franz-Georg-Straße 36
54292 Trier
Telefon: 0651-23492
Ansprechpartnerin vor Ort:
Elisabeth Schädler, Einrichtungs-
leiterin

Entspannungskurs für Frauen

**Stressbewältigung durch kreative
Entspannung
(maximal 8 Frauen)**

mit Alois Anselment
Entspannungspädagoge
**Jeweils donnerstags von
20.00 – 21.00 Uhr, 3 Übungsein-
heiten: 06.06., 13.06., 20.06.2013**
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Hort Ambrosius, Spielraum
Voraussetzung: Regelmäßige
Teilnahme am Kurs.

Entspannung will gelernt sein.
Nehmen Sie sich einmal ganz be-
wusst Zeit für sich und Ihr Wohl-
befinden. Lernen Sie verschiedene
Arten von Entspannungsmög-
lichkeiten in einer wohltuenden
Atmosphäre kennen. Ermutigen
Sie sich gegenseitig, das Gelernte
im Alltag einzusetzen.
Ruhe, Gelassenheit und Wohl-
befinden stärken Sie, um die
Herausforderungen des Lebens
anzunehmen.

Informationen:
HORT AMBROSIOUS
Franz-Georg-Straße 36
54292 Trier
Telefon: 0651-23492
Ansprechpartnerin vor Ort:
Elisabeth Schädler, Einrichtungs-
leiterin

Frauen in Bewegung

**Sportgruppe für Einsteigerinnen
und Fortgeschrittene**

**mittwochs 17.00 -18.30 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord**

Informationen: Familien-, Paar-
und Lebensberatungsstelle des
Bürgerhauses Trier-Nord, Brigitte
Billigen, Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind herz-
lich willkommen!

**Alle Angebote der
„Gesundheitsteams
vor Ort“ sind kosten-
frei!**

„Stelz-Art“

**Stelzenlaufen erlernen, trainieren
und vorführen für Kinder
und Jugendliche ab 8 Jahren**

**Offener Treffpunkt für alle freitags
14.00 – 16.00 Uhr, Exzellenzhaus**

Informationen: Transcultur e.V.,
Jean-Martin Solt, Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem Exzel-
lenzhaus Trier

**Teamtreffen
„Bürger für Bürger“**
Montag, 08.07.2013
10.00 - 12.00 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
Interessierte sind herzlich
willkommen
Bürger für Bürger

**WOGEBE
Stammtisch**
Donnerstag,
11.07.2013,
19.00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße
WOGEBE

Seniorencafé
Donnerstag, 11.07.2013
ab 14.30 Uhr
Stadtteilcafé, Bürger-
haus Trier-Nord
Bürger für Bürger

Sommerferienprogramm für Kinder

08.07. - 19.07.2013,
Infos: Michael Ißler, Bürgerhaus
Trier-Nord, Tel. 9182014

Bürgerhaus Trier-Nord

**Ferienfreizeit für Kinder
in Dasburg**
21. - 26.07.2013,
Infos: Michael Ißler,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Tel. 9182014
Bürgerhaus Trier-Nord

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Mo + Mi 8.00 - 16.00 Uhr, Di + Do 8.30 - 12.00 Uhr,
Fr 8.30 - 13.00 Uhr

Petrusstraße 28, 54292 Trier

Tel. 0651/2096-224 und -220

Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Dasbachstraße 21, 54292 Trier

Infos: Tel. 0651/99 16 368

Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks

Jeden Mittwoch

„Zum Suppenhuhn“

offene Kochgruppe

11.00 - 13.00 Uhr,

im Stadtteilcafé Bürgerhaus Trier-Nord,

Franz-Georg-Str. 36

Käthe Piro, Tel. 29390

Kaethe.Piro@t-online.de

Bürger für Bürger

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

Umsonstladen

09.00 - 12.00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat,
gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Spenden erwünscht.

Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)

Exzellenzhaus Trier

Jeden Montag, jeden Donnerstag

„Ich will lernen“

offenes Alphabetisierungsangebot

für Stadtteilbewohner

im Stadtteilcafé Bürgerhaus Trier-Nord,

Franz-Georg-Str. 36

Mo 11.00 - 13.00 Uhr,

Info: Bernd Weihmann, Bürgerhaus Trier-Nord

Tel. 0651/9182020

Do 14.00 - 16.00 Uhr,

Info: Claudia Janssen, WOGEBE

Tel. 0651/1454718

Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr, Familienberatungs-
stelle Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/9182016-17-31

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“ (für Kinder/Jgdl. ab 10)

Mo + Do 13.00 - 19.00 Uhr

Di + Mi + Fr 13.00 - 18.00 Uhr

Medientreff

Mo + Fr 15.00 - 19.00 Uhr

Mi 16.00 - 19.00 Uhr

Di + Do + Sa 15.00 - 18.00 Uhr

Feste Angebote/Projekte

jede Woche

„Rockstation“ – Instrumentenkurse

Mo ab 15.00/15.30 Uhr

Bouldern/Klettern

Di ab 15.00/15.30 Uhr

Fußball

Mi ab 15.00/15.30 Uhr

„Aktiv@Ex“ – wechselndes Sport-
angebot/Ausflüge

jeden 1. Do im Monat ab 18.00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

jeden 3. Do im Monat 15.00/15.30 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-4367888 oder per email an

dirk@exhaus.de

Beratungs-/Einzelgespräche

außerhalb der Öffnungszeiten nach Verein-
barung, Telefon 0651-4367888 oder per email
an: dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere

Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

von 12-17 Jahren mit Herrn Ißler

Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr

1. Stock des Bürgerhaus Trier-Nord
oder Bolzplatz

Fußball AG

für Jugendliche ab 12 Jahren

Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Bolzplatz,

Bürgerhaus Trier-Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 10-14 Jahren)

Mo 17.00 - 19.00 Uhr

1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugend-
arbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Michael Ißler

Franz-Georg-Str. 36 oder

telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaier Str. 114, Tel. 0651/4367888